

Mercedes-Benz präsentiert Feuerwehrtechnik auf Roadshow

Die dritte Veranstaltung der Mercedes-Benz-Feuerwehr-Roadshow 2017 hat im Mercedes-Benz Werk Wörth stattgefunden. Insgesamt wurden 21 Mercedes-Benz-Feuerwehrfahrzeuge vorgestellt. Seit Beginn der ersten Roadshow am 23. Juni 2017 haben rund 800 Fachbesucher von Feuerwehren und vom Katastrophenschutz die drei Mercedes-Benz Feuerwehr-Roadshows in Deutschland besucht. Dabei wurden in Summe 73 Mercedes-Benz Feuerwehrfahrzeuge gezeigt.

In Verbindung mit zahlreichen Geräte- und Aufbauherstellern zeigte die Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland maßgeschneiderte An- und Aufbaulösungen für ein breites Spektrum spezialisierter Einsatzbereiche. Neben den statischen Exponaten konnten mit einem Atego HLF 20 von Rosenbauer und einer Magirus-Drehleiter auf Atego-Basis auch Probefahrten durchgeführt werden. Angesprochen wurden Fachleute von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren und vom Katastrophenschutz.

Mercedes-Benz unterstrich bei den Roadshows auf einem Workshop den Schwerpunkt von Euro VI-Motoren im Feuerwehreinsatz. Feuerwehrfahrzeuge werden meist unter Vollast gefahren und erreichen so schnell die Betriebstemperatur. Das Abbrennen des Partikelfilters kann somit während der Bewegungsfahrt durchgeführt und auch proaktiv gestartet werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Atego Euro VI Feuerwehrfahrzeuge auf der Feuerwehr-Roadshow 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Feuerwehr-Roadshow 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Feuerwehr-Roadshow 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler